

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

DER RCB NANOTECHNOLOGIES GROUP



Die Lieferanten sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit von RCB Nanotechnologies. Ihre Verpflichtung, ihre Geschäfte mit dem Schwerpunkt auf Compliance und Nachhaltigkeit zu führen, ist der Schlüssel zur Erreichung der von RCB Nanotechnologies angestrebten Governance-Standards.

Das Bestreben, sichere und qualitativ hochwertige Produkte entlang der globalen Lieferkette zu gewährleisten, wird durch die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der drei zentralen ESG-Säulen (Umwelt, Soziales und Governance) ergänzt.

Der "Verhaltenskodex für Lieferanten" von RCB Nanotechnologies deckt alle wichtigen Aspekte einer gesetzeskonformen und nachhaltig ausgerichteten Geschäftstätigkeit ab, zu deren Einhaltung wir unsere Lieferpartner auffordern.

Umfang

RCB Nanotechnologies verlangt von seinen Lieferanten, dass sie für sichere Arbeitsbedingungen sorgen, ihre Mitarbeiter mit Würde und Respekt behandeln, fair und ethisch handeln und sich umweltbewusst verhalten. Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer dient als Leitfaden und legt einen gemeinsamen Wertekatalog fest. Er gilt für alle unsere Lieferanten und wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards in ihrer eigenen Lieferkette umsetzen, um ihre Geschäftsbeziehung mit RCB Nanotechnologies fortzusetzen.

Einhaltung dieses Verhaltenskodexes

Der Lieferant muss sicherstellen, dass er seine in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegten Verpflichtungen einhält oder übertrifft, und muss mit RCB Nanotechnologies in Bezug auf die in diesem Verhaltenskodex genannten Themen sowie auf andere ESG-Themen, die möglicherweise außerhalb des Geltungsbereichs liegen, zusammenarbeiten.

Auf Verlangen von RCB Nanotechnologies muss der Lieferant einen angemessenen Nachweis über die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten erbringen und nachweisen, dass seine Lieferanten in gleicher Weise geführt werden, um die in diesem Dokument festgelegten Standards und Werte zu erfüllen oder zu übertreffen.

Der Lieferant räumt RCB Nanotechnologies das Recht ein, seine ESG-Leistungen nach angemessener Vorankündigung zu bewerten, um die Konformität des Lieferanten mit den in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten dargelegten Grundsätzen festzustellen. Hierzu kann ein Dritter im Auftrag von RCB Nanotechnologies eingesetzt werden.

Rechtliche Anforderungen, Gesetze und Vorschriften

Der Lieferant muss alle lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhalten, die für seine Geschäftstätigkeit gelten oder anderweitig in den Ländern anwendbar sind, in denen er Geschäfte tätigt. Der Lieferant muss Managementsysteme einführen, die die Einhaltung dieser Vorschriften erleichtern, und seine Nachhaltigkeitsbemühungen mit international anerkannten Standards der UN, der EU und anderer Organisationen in Einklang bringen.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex

Für den Fall, dass der Lieferant gegen eine oder mehrere der in diesem Dokument dargelegten Verpflichtungen verstößt oder sich nicht auf einen Verbesserungsplan einigen kann, behält sich RCB Nanotechnologies das Recht vor, die Zusammenarbeit, die Lieferantenvereinbarung oder den Vertrag entweder ganz oder teilweise zu beenden, ohne dass sich daraus eine Haftung ergibt.

Beispiele für Verstöße sind unter anderem:

- Verletzung von Gesetzen oder behördlichen Vorschriften.
- Ethisches Fehlverhalten (Korruption, Bestechung, wettbewerbswidrige Praktiken usw.).
- Verstöße am Arbeitsplatz (Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen usw.).

DER VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Zur **Einhaltung der Umweltvorschriften** muss der Lieferant ...

- ... Verantwortung für ihre Auswirkungen auf die Umwelt übernehmen.
- ... sich bemühen, ihren Energieverbrauch und ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren, wo immer dies möglich ist.
- ... strebt an, seinen Rohstoffverbrauch zu reduzieren und Abfälle zu verwerten, wo immer dies möglich ist, um den Übergang zu Kreislaufwirtschaftsprozessen zu unterstützen.
- ... angemessene Anstrengungen unternehmen, um ein Managementsystem zur Kontrolle, Rückgewinnung und Reduzierung des Wasserverbrauchs einzurichten, insbesondere in wasserarmen Gebieten gemäß der Definition des World Resource Institute (<https://www.wri.org/water>).

Zur **Einhaltung sozialer Standards** muss der Lieferant ...

- ... in allen seinen Betrieben für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sorgen, das die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für Mitarbeiter und Dritte minimiert. (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz)
- ... immer und an allen Standorten die Rechte der Kinder auf eine arbeitsfreie Kindheit respektiert und damit sicherstellt, dass in ihren Betrieben keinerlei Kinderarbeit eingesetzt wird.
- ... unter keinen Umständen Zwangsarbeit im Sinne der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einsetzen.
- ... dulden keine Form von Missbrauch oder Belästigung von Mitarbeitern. Dies betrifft psychischen, physischen, sexuellen oder verbalen Missbrauch und umfasst jede Form der Einschüchterung, Bedrohung oder Belästigung.
- ... sicherstellen, dass die Arbeitszeiten, (Mindest-)Löhne und Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer mit den Anforderungen der jeweils geltenden Rechtsprechung übereinstimmen und den Arbeitnehmern alle sieben Tage mindestens ein freier Tag gewährt wird.
- ... seinen Mitarbeitern Chancengleichheit zu bieten. Das bedeutet, dass es unter keinen Umständen zu einer Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, religiöser Überzeugung oder politischer Einstellung kommen darf.
- ... die Vereinigungsfreiheit und die tatsächliche Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen für Arbeitnehmer zu wahren.

Zur **Einhaltung der Governance-Richtlinien** muss der Lieferant ...

- ... sich nicht an irgendeiner Form von Korruption, Bestechung oder Betrug beteiligen und keine Form von Geschenken oder Zahlungen als Gegenleistung für verbesserte Möglichkeiten oder Vorteile anbieten oder annehmen, insbesondere im Hinblick auf Lieferantenverträge oder behördliche Maßnahmen.
- ... sich nicht an wettbewerbswidrigem Verhalten beteiligen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Preisabsprachen, Produktdumping, Geschäftsverweigerung, Gebietsaufteilung oder Protektionismus.
- ... eine angemessene Informationssicherheit in der gesamten Organisation zu gewährleisten, die sich sowohl auf digitale als auch auf physische Informationen bezieht.

Anerkennung und Akzeptanz

Mit seiner Unterschrift erkennt der Lieferant den Verhaltenskodex für Lieferanten von RCB Nanotechnologies an und verpflichtet sich, diesen einzuhalten. Der Lieferant versteht, dass die Einhaltung dieses Verhaltenskodex für Lieferanten eine grundlegende Voraussetzung für die Abwicklung von Geschäften mit Unternehmen der RCB Nanotechnologies Group ist.

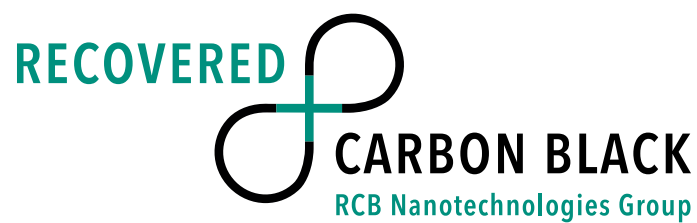
NAME DES ANBIETERS

BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER

TITEL

ORT/DATUM

UNTERSCHRIFT



Meldung von Verstößen an
compliance@recovered-carbon-black.com

RCB Nanotechnologies GmbH | Ludwigstr. 11 | 80539 Munich | Germany
RCB Nanotehnologija d.o.o. | Igmanska bb | 71320 Vogošća, Sarajevo | Bosnia and Herzegovina

www.recovered-carbon-black.com

Die RCB Nanotechnologies Group, ihre Vertreter und/oder verbundenen Unternehmen übernehmen jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die zu erzielenden Ergebnisse oder die Verletzung von Eigentumsrechten. Die unsachgemäße und unbefugte Nutzung oder Anwendung solcher Informationen oder Aussagen oder der hierin beschriebenen Materialien oder Systeme liegt im alleinigen Ermessen und auf eigenes Risiko des Nutzers, und folglich erkennt der Nutzer an, dass RCB Nanotechnologies Group übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für diese.